

Pressemitteilung

**Zielgerichtet und selbstbewusst sein Leben in die Hand zu nehmen ist oberstes Gesetz für persönlichen Erfolg**

## **Chef des Deutschen Manager- Verbandes motiviert Realschüler**

Leverkusen, 22.06.2006

Jugendliche brauchen Visionen, Ziele und Vorbilder. Nur so entstehen frühzeitig Selbstverantwortung und Initiative für die Planung der eigenen Zukunft. Um die Schülerinnen und Schüler in diesem Sinne zu bestärken, begrüßte Frau Hoede-Schneckenburger als Rektorin der Theodor-Heuss-Realschule Leverkusen den Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Manager-Verbandes - Rainer Willmanns - in der Aula am vorletzten Schultag. Mit Spannung erwarten die 150 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 mit deren Lehrern, der Schuldzernentinnen Helga Roesgen und Helmut Soelau als 'Fachbereichsleiter Schulen' der Stadt Leverkusen das Geschehen.

Im Handumdrehen erreicht Willmanns die Herzen der Jugendlichen, als er aus dem Trailer zum Kinofilm "Ice-Age" das Eiszeit-Eichhörnchen "Scrat" zeigt. Ein kleines Tierchen, das alles tut, um seine heiß geliebte Eichel vor den Gefährdungen dieser Welt zu retten! Während die Jugendlichen dann auch noch einen 50 cm großen Stoff-Scrat durch die Reihen reichen, kommen die Mädchen und Jungen sofort darauf, in der Nuss Zielstrebigkeit, Einsatzwille und Fokussierung auf das Wesentliche zu erkennen. Um diesen Kerngedanke herum baut sich nun das verbale Feuerwerk des Referenten auf und führt ihn zu der zentrale Aussage:



Rainer Willmanns im Dialog mit Schülern

"Es ist nicht so wichtig, was Du werden willst, viel wichtiger ist, zu wissen, was Du erreichen willst. Hierüber ergeben sich Berufsbilder und Ausbildungsschritte von selbst. Und das produziert Lust auf energiegeladene Eigenverantwortung."

Immer wieder nutzte Willmanns die Methode des geheimen Abstimmens über einfaches Summen. Nicht nur er ist positiv überrascht, wie wenig Schüler rauchen! Dennoch führt er durch eine 30 Sekunden-Übung den Schülern vor Augen, wie sich eine Lunge mit 40 Jahren anfühlt, wenn bis dahin geraucht wird. Die "Raucher" durchschauten das Anliegen schnell und machten die kurze sportliche Übung so oberflächlich mit, dass sie dennoch genug Sauerstoff durch nur einen Nasenflügel einatmen konnten, während sie den anderen Nasenflügel und den Mund zuhielten.



Übung: In 30 Sekunden außer Atem kommen...



Luft wird knapp: Einatmen durch einen Nasenflügel

Doch der Hinweis auf 140.000 Rauchertote pro Jahr allein in Deutschland schockte selbst die härtesten Ignoranten. Man stelle sich vor: Mehr als 2x Leverkusens jedes Jahr - Tod - durch Rauchen! Wen wundert es da, dass Willmanns den Tipp gibt, in einer Bewerbung den Hinweis auf "Nichtraucher" zu liefern, um die Verantwortung für seine eigene Gesundheit zu demonstrieren.

Überhaupt: Jeder Nachweis, der geeignet ist, seine Durchsetzungskraft, sein Engagement oder seine Zielstrebigkeit zu untermauern, gehört in eine Bewerbung. "Meldet Euch bei der VHS, Wohlfahrtsverbänden IHK's und freien Trainingsinstituten und an und belegt Kurse, um das 10-Finger-System, rhetorische Kniffe oder weitere Sprachen zu erlernen". Wirtschaftsbeispiele bringt Willmanns ein, als er berichtet, dass z.B. Prof. Klaus-Peter Dreykorn keinen einzigen seiner Studenten einstellen würde, weil sie in keinsten Weise wüssten, sich zu benehmen, geschweige eine gehobene Esskultur vorzeigen könnten! Ergo: Wir sind eine Wissensgesellschaft, beschwört Willmanns. Sorgt für ständige Fortbildung - schon heute, ab sofort, schon jetzt in den Ferien! Denn jeder Kurs endet neben den erworbenen Fähigkeiten mit einem Zertifikat. Und das gehört unbedingt schon in die erste Bewerbungsmappe. Dem Wettbewerber einen Tick voraus sein, das ist die Basis, die Gewinner hervorbringt!



Rainer Willmanns erklärt die Geheimsprache "Krawatte"

Wie gefesselt lauscht die Schülerschaft dem letzten Kapitel des Vorstandsvorsitzenden. Das Thema 'Kleidung' steht an! Wie sitzt eine Krawatte richtig? Wo endet sie? Woran erkennt man hochwertige Krawatten? Und: 80% der Krawatten haben einen Webfehler! In sich gedrehte Krawatten können niemals glatt anliegen - woran erkennt man dies? Der Hinweis, dass sich über solche Details noch 5 Tage am Stück sprechen ließe, erscheint nun auch den Zuhörern möglich. Doch auch eineinhalb Schulstunden gehen irgendwann vorbei. Bevor der Abschlussfilm zu Scrat startet, erhält jeder Schüler noch eine Nuss zur Erinnerung mit dem Hinweis: "Mach Dir klar, was Du erreichen willst in Deinem Leben. Fang sofort an, Deine Visionen aufzuschreiben, Deine Fern- und Teilziele zu definieren und die Umsetzungsschritte anzugehen. Deine Lehrer werden Dir dabei helfen. Denke dran: Heute fängt Deine Zukunft an! Mach was draus! Der spontane Applaus macht deutlich, dass ein großer Wissenshunger bei den Neunklässlern besteht.

Durch ein enges Miteinander von Bildung und Wirtschaft könnte das Defizit praxisrelevanten Wissens beseitigt werden. Dass es hierbei auch der weiteren Qualifizierung der Lehrer bedarf, versteht sich von selbst - und so hofft Helmut Soelau als Fachbereichsleiter Schule für die Stadt Leverkusen auf eine weitere enge Zusammenarbeit mit dem Deutschen Manager-Verband.

*Für Ihre Rückfragen:*

**Ansprechpartnerin Schulorganisation:**

Frau Hoede-Schneckenburger, Schulleiterin  
Theodor-Heuss-Realschule, Wiembachallee 42  
51379 Leverkusen / Opladen  
Tel: 02171-7256-0 Fax: 02171-7256-30  
<http://theodor-heuss-rs.schulen-lev.de>

**Ansprechpartner Photos:**

Tomás J. Wild Fotografie  
Gutenbergstr. 40  
50823 Köln  
Tel. 0221-3370891 Fax: 0221-9927571  
[Tomas.Wild@Koeln.de](mailto:Tomas.Wild@Koeln.de)

**Ansprechpartner Fachfragen:**

Herr Rainer Willmanns  
Deutscher Manager-Verband e.V.  
Burscheider Str. 328, 51381 Leverkusen  
Tel: 02171-340-470 Fax 02171-7310-89  
[www.DMVeV.de](http://www.DMVeV.de)  
[Info@DMVeV.de](mailto:Info@DMVeV.de)